

Im Gespräch mit Dechen Shak-Dagsay

Stille finden in einer lauten Welt

Montag 25. November 2024, 18:30–19:30 Uhr mit anschliessendem Apéro

Dechen Shak-Dagsay berührt mit ihrer Stimme, ihrer Geschichte und ihrer Haltung. Die schweizerisch-tibetische Sängerin und Autorin lebt seit ihrer Kindheit in der Schweiz und ist die älteste Tochter des ehrwürdigen Dagsay Rinpoche, einem tibetischen Lama. Mit Klängen und Bewegungen kreiert sie Brücken zwischen Welten und Menschen. Den Erfolg ihrer Musik gibt sie weiter und unterstützt damit zahlreiche soziale Projekte in Tibet.

Was bedeutet Stille in einer lauten Welt? Wieso kann sie uns zuweilen überfordern? Was entsteht aus der Stille und wohin führt sie uns? Klingen die Mantras in der Schweiz anders als in Tibet? Und wie finden wir Halt und Heimat in Klängen und Bewegungen, die der westlichen Kultur so fremd sind?

Im Gespräch mit Michael Wilke und Aurelia Ehrensperger nähern wir uns mit Dechen Shak-Dagsay der Stille mitten im vorweihnachtlichen Treiben nahe der Bahnhofstrasse. Wir stimmen uns ein, halten inne, fragen nach, lauschen.

Save the Date

Am 24. Februar 2025 laden wir Edwin Ramirez (they/them) ein zu einem Gespräch über Leichtigkeit und gute Laune, wenn es nichts mehr zu lachen gibt. Eddie ist Stand-Up Komiker*in, Performance Künstler*in und Aktivist*in aus Zürich.

Veranstaltungsort: St. Anna-Kapelle St. Annagasse 11 8001 Zürich

stiftung-eg.ch/st-anna-forum



